

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 70.

Dresden, am 30. März

1898.

#### Siebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 30. März 1898, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 654 bis 666. — Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die zur weiteren Berathung für ungeeignet erklärte Petition des Aktuars Raumann in Dschaz. — Mittheilung des Präsidenten, die Besichtigung des neuen Personenhauptbahnhofes Dresden-Mitstadt betr. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen. — Schlußberathungen über die schriftlichen Berichte der Finanzdeputation B und zwar: 1. über Tit. 77 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Hochlegung der Strecke Chemnitz-Kappel (erste Rate) betr.; 2. über Tit. 91 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Ankauf der Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel betr., und eine hierzu eingegangene Petition der Aktiengesellschaft Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel, und 3. über Tit. 63, 80 und 93 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erbauung eines Postdienst- und Beamtenwohnhauses auf Bahnhof Bittau, Grunderwerb zur Anlage eines Vor- und Abstellbahnhofes für den Hauptbahnhof Bittau und Herstellung einer schmalspurigen Verbindungsbahn von Markersdorf bis zur Landesgrenze bei Hermsdorf betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Waldorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh.

Räthe Jahn, Meusel und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 654.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Aktuars Robert Raumann in Dschaz um Befreiung von der Sekretär-Prüfung.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 655.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 8 bis 15 und Kap. 77a des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Berg-, Hütten- und Münz-Etat, sowie allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr., ingleichen über die zu Kap. 12 eingegangenen Petitionen.

(Nr. 656.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 29 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des oberen Bahnhofes in Plauen i. B. (erste Rate) betr.

(Nr. 657.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 25 und 26 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden, sowie Tilgung der Staatsschulden betr.

**Präsident:** Alles das zu den Akten.

(Nr. 658.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Beschwerde des Schneidermeisters Carl Schulze in Freiberg, Rechtsbeugung in Vormundschaftsachen betr.

(Nr. 659.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Privatens Robert Müller in Freiberg, Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

**Präsident:** Die beiden Sachen an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 660.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der Bertha verw. Zentner und deren Tochter Franziska Bertha Zentner in Tharandt um Bestellung eines gesetzlichen Vertreters behördlicherseits zur Durch-